

Wiederholungsstunde

Beitrag von „sallust“ vom 24. März 2011 11:03

Hallo zusammen,

ich bin auf der Suche nach Ideen für eine Wiederholungsstunde vor der Klausur (Jahrgangsstufe 11).

Vielleicht hat jemand eine kreative Idee, damit die Stunde nicht in einem permanenten Frage - Antwort - Spielchen endet.

Vielen Dank schonmal für Eure Hilfe,

Grüße,
sallust

Beitrag von „Friesin“ vom 24. März 2011 11:04

Thema wär vielleicht nicht schlecht zu wissen..... 😊

Beitrag von „sallust“ vom 24. März 2011 11:09

Hallo,

das Thema wäre in dem einen Kurs Lerntheorien (Päda) und in dem zweiten Absolutismus (Geschichte). Beides in der 11.

Gruß

Beitrag von „Mezzaluna“ vom 24. März 2011 14:48

Weiß nicht, ob das nicht zu viel Arbeitsaufwand ist, aber wir haben mal immer gruppenweise oder auch einzeln, je nachdem wie wir wollten, einzelne Themenbereiche zusammenfassen und dann vortragen müssen.

War dann für die, die's zusammengefasst haben gut, weil sie's lernen mussten und für die anderen noch mal eine Wiederholung, die nicht vom Lehrer ausging.

Ist natürlich nur möglich, wenn das zeitlich bei euch drin ist und die Schüler dann auch qualitativ gute Beiträge bringen.

Mehr fällt mir ansonsten grad nicht ein.

Beitrag von „Provencaline“ vom 24. März 2011 14:56

Ein Wer-wird-Millionär?

Beitrag von „katta“ vom 24. März 2011 16:01

Evtl wichtige Begriffe und Daten auf Kärtchen/Zettelchen stapeln, eine leere Flasche dazu, Flasche drehen und der, auf den es zeigt, muss ein Kärtchen ziehen und alles erzählen, was ihm/ihr zu dem Begriff einfällt (da kann man dann ja immer noch zusätzliche verknüpfende Fragen zusätzlich stellen). Einzige Regel: die Flasche darf nie zweimal auf den gleichen Schüler zeigen, dann muss neu gedreht werden (meiner Erfahrung nach kommen so wirklich alle mal dran - wenn auch nicht immer gleich verteilt, aber das erhöht auch den Spaßfaktor, da einige sich freuen, anscheinend nie dranzukommen und dann jedes dritte oder vierte Mal).

Ob das klappen kann, hängt natürlich vom Thema ab.

Beitrag von „Dopamin82“ vom 24. März 2011 17:32

Ein Begriffsnetz ist auch ganz nett. Jeder bekommt eine Karte, auf der groß ein Begriff geschrieben ist (musst Du natürlich passend vorbereiten) - 5-10 Minuten Zeit sich damit zu beschäftigen (erklären können und thematischen Zusammenhang erarbeiten).

Dann entscheidest Du welcher Begriff anfängt und diejenigen, die glauben, dass ihr Begriff dazu

passt, melden sich, gehen nach vorne, pappen den Begriff auch an die Tafel, erklären warum er thematisch zum vorhergehenden passt und was sich dahinter verbirgt.

Hatte das in Chemie mal gemacht, war zwar in der 9, aber das war eine Spaltenstunde 😊

LG

Beitrag von „Enachen“ vom 24. März 2011 21:39

Was ist mit ner Talkshow/Diskussionrunde? Denke damit kann man auch noch einmal alles in Zusammenhang bringen bzw eben die Unklarheiten diskutieren.

Kenne mich jetzt mit deinen Themen nicht so aus, da müsstest du eben schauen ob umsetzbar ist.

Gruß Enachen

Beitrag von „sallust“ vom 25. März 2011 19:33

Hallo zusammen,

ein ganz großes Dankeschön an alle, die so lieb waren, auf meine Frage zu antworten. Da sind wirklich schöne Ideen dabei. Ich werde nun mal ein wenig grübeln, was sich gut umsetzen lässt.

Vielen lieben Dank,

Gruß,
sallust

Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. März 2011 19:35

Du könntest ja auch ein Gruppenpuzzle machen.

Schüler gehen in Gruppen zusammen, wählen Experten für gewisse Themengebiete aus, schicken diese in die Expertengruppen.

...

Hab ich schon als Wiederholung vor Klassenarbeiten gemacht.
Schüler dürfen Ordner, Bücher etc. zur Beantwortung der Fragen nutzen.

Geht recht fix von der Vorbereitung her, funktionierte gut und hat den Schülern auch Spaß gemacht.

Viele Grüße
Super-Lion

Beitrag von „sallust“ vom 25. März 2011 19:39

ja, das hört sich auch gut an. Für den Geschichtskurs wäre das zumindest eine gute Überlegung. Der Pädakurs ist leider so enorm groß (32) und der Raum sehr klein, da artet allein das Tische stellen immer leicht aus. Ansonsten aber eine schöne Idee, vor allem, weil die Schüler sich erstmal nicht "ertappt" fühlen, wenn sie etwas nicht wissen.

Gruß,
sallust

Beitrag von „sallust“ vom 26. März 2011 14:10

Eine weitere Möglichkeit wäre vielleicht eine Wiederholung in Form eines Kugellagers.

Hat damit schon einmal jemand Erfahrungen gemacht?

Dann wäre es wohl sinnvoll vorher ein Arbeitsblatt zu erstellen, auf dem die Schüler Fragen finden, die sie im Kugellager gegenseitig beantworten müssen.

Beitrag von „Enachen“ vom 26. März 2011 17:31

Ich finde das Kugellager an sich gut. Leider ist das meiner Meinung nach nicht in allen Klassen zu empfehlen. Bei mir wurde es dabei sehr unruhig in der Klasse, was den Ablauf störte und das Ergebnis natürlich auch....

Ich möchte hier aber nicht von meiner auf alle Klassen schließen und vielleicht hat ja noch

jemand Erfahrung damit 😊

Gruß Enachen